

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 10: Stadt-Landschaft = Paysage urbanisé = City-landscape

Artikel: Planungsstudie für die "Plaine de l'Est" auf dem Gebiet der Communauté Urbaine de Lyon (COURLY), 1990 : Architekten : Pierre Feddersen, Rainer Klostermann, Stefan Rotzler, Didier Vancutsem, Alex Borer, Zürich

Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-60128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

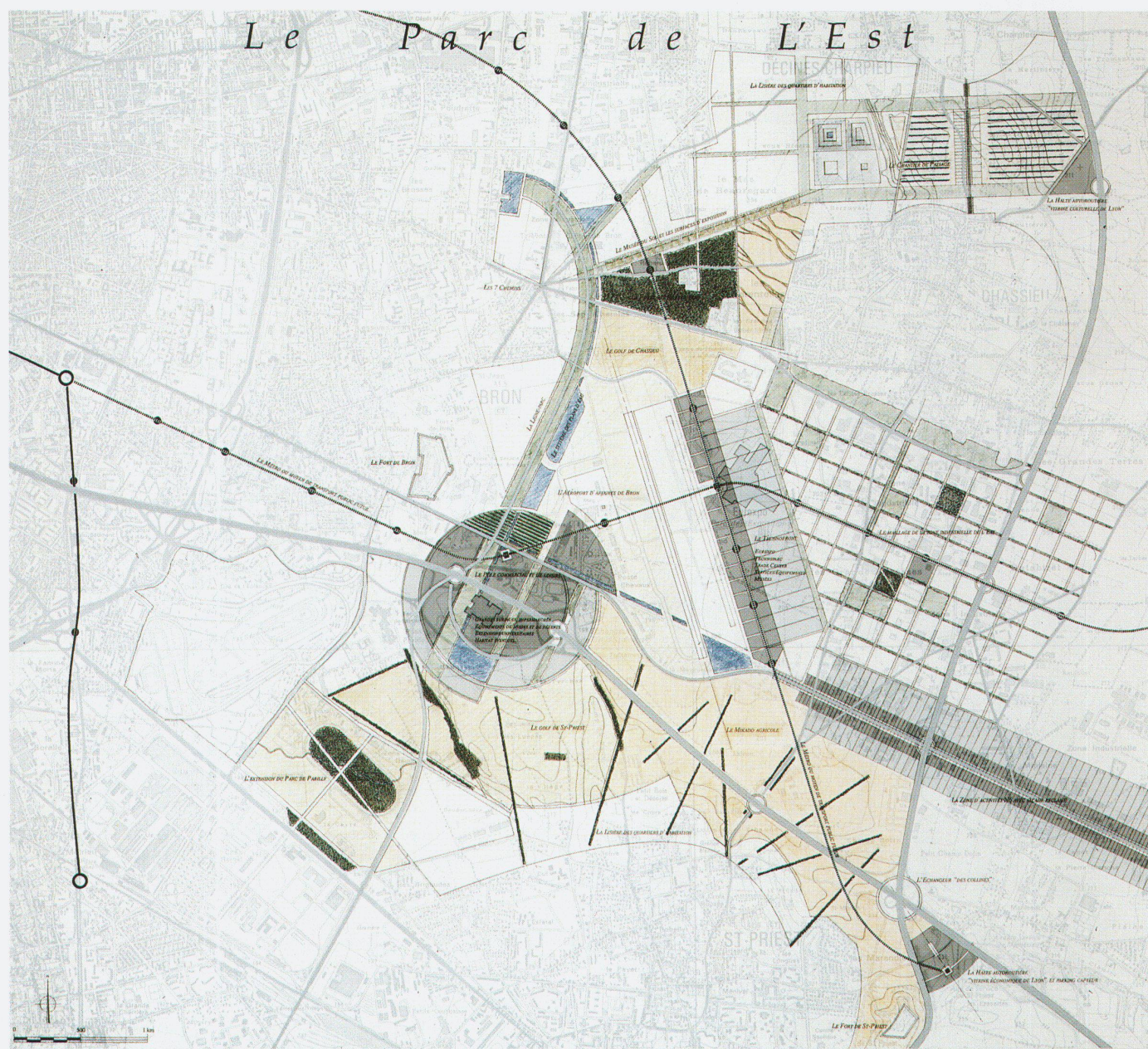
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten: Pierre Feddersen, Rainer Klostermann, Stefan Rotzler, Didier Vancutsem, Alex Borer, Zürich

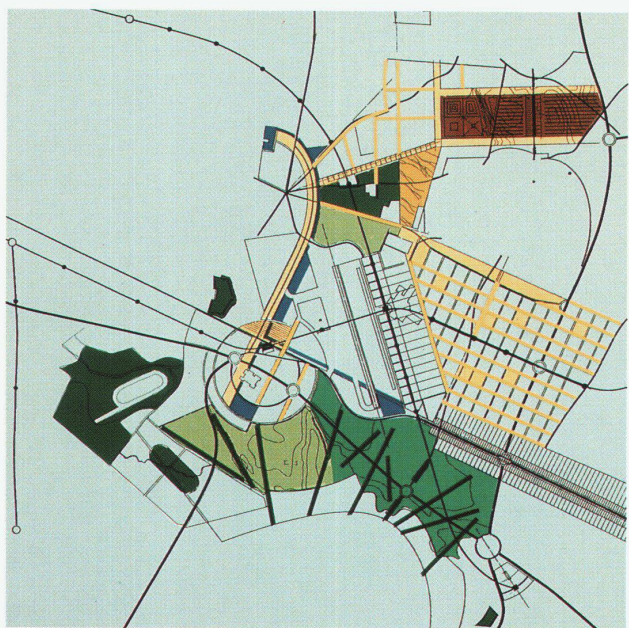
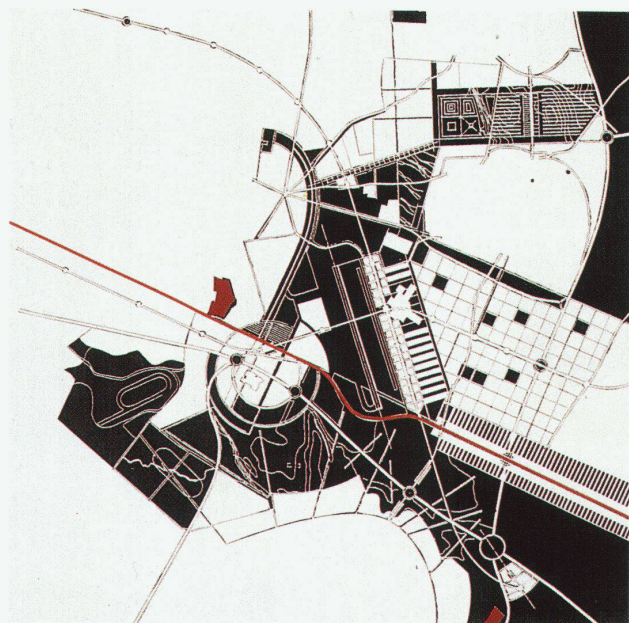
Architekten: Pierre Feddersen, Rainer Klostermann, Stefan Rotzler, Didier Vancutsem, Alex Borer, Zürich



Grünzonen.

Conception globale. Au nord-est, le chantier de paysage avec le musée du sol le jouxtant au sud-ouest; au centre, l'aérodrome de Bron et le bâtiment d'Eurexpo, puis vers l'est, la zone industrielle et artisanale avec le maillage de verdure; au-dessous, l'axe d'incidence de la route nationale 6 à travers l'ouest industrielle linéaire, et à l'ouest du point d'intersection, le centre commercial et le centre de loisirs; au sud, les espaces verts divisés par le Mikado agricole, c'est-à-dire des rangées d'arbres à haute tige.

General concept. In the northeast the landscape factory and the "Musée du Sol" to its southwest. In the centre, Bron airfield, the Eurepco Building and the industry and trade zone with the "Mailage de verdure" to its east. Below, the axis of the Route Nationale 61 with a linear trade structure, to the west the intersection of the shopping and leisure centres, to the south the green zone created by rows of tall trees ("le Mikado agricole")



Das Planungsgebiet erstreckt sich östlich der durch den Boulevard Périphérique markierten Stadtgrenze Lyons und umfasst Gebiete der Gemeinden Bron, St.Priest, Décines-Charpieu und Chassieu zwischen der Rhone und der Autobahn A43.

Mit wachsendem Bebauungsdruck von seiten Lyons siedelten sich in dem durch die alten dörflichen Strukturen und durch die traditionellen Erschliessungstrassees gekennzeichneten Gebiet in der Zeit zwischen 1945 und 1961 Wohnquartiere, Industrien, ein Flugplatz, Strassen und seit 1961 zusätzlich grossmassstäbliche Infrastrukturen (Ausstellungsgelände, Autobahnen, Einkaufszentren usw.) nach mehr oder weniger zufälligem Modus an. Natürliche Freiräume wurden zu blossen Restflächen, und die Ebene östlich Lyons droht räumlich und klimatisch buchstäblich zu ersticken.

Die Untersuchung der naturräumlichen Gegebenheiten führte zu einer Neubewertung der ökologischen Basisstrukturen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, des Wasserhaushalts und der Vegetation. Die einzelnen Elemente – wie beispielsweise die als Vegetationsspuren örtlich noch sichtbaren Gletscherbäche (im 'Musée du Sol'), die die Felder abtrennenden hochstämmigen Baumreihen ('Mikado agricole'), das Kanalnetz, der Raster von Hecken und Gehölz ('Maillage de verdure'), Waldflächen – sollen in ihrem Bestand gesichert und erweitert und in eine zusammenhängende Freiraumstruktur integriert werden. Dazu gehört auch die Einrichtung einer 'Landschaftsfabrik' ('Chantier du paysage'), in der die für die Bestückung des Planungsgebietes notwendigen Pflanzen gezogen, Kompostierungen vorgenommen werden, Kies abgebaut und Humus produziert wird.

Alle naturräumlichen Elemente sind gleichzeitig Teil der architektonisch-räumlichen Gesamtkomposition, welche in einem ersten Schritt bebaute und nichtbebaute Flächen in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen sucht. Die szenographische Bearbeitung betrifft vor allem den Erlebnisbereich entlang den Autostrassen, zum Beispiel entlang der Einfallsachse der A43 mit speziell ausgebildeten Anschlussrampen, den 'Mikado agricole' als Abfolge gepflanzter Landschaftskammern, die Durchfahrt durch ein Einkaufs- und Freizeitzentrum als einen sehr dichten städtischen 'Vorposten' usw.

Bebaute (weiss) und nichtbebaute (schwarz) Gebiete
Régions bâties (blanc) et régions non bâties (noir)
Built-up (white) and unbuilt (black) areas

Ökologisches Konzept. Wasserläufe (blau), bestehende und neue Grünflächen, Baumreihen und Hecken (gelb), Landschaftsfabrik (braun)

Conception écologique. Cours d'eau (bleu), espaces verts anciens et nouveaux, rangées d'arbres et haies (jaune), chantier de paysage (brun)
Ecological concept. Water courses (blue), existing and new green areas, rows of trees and hedges (yellow), landscape factory (brown)

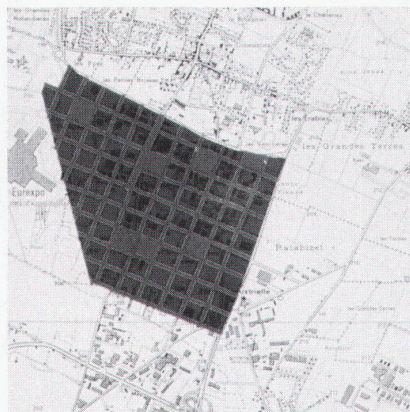


**Hochstämmige Baumreihen
(«le Mikado agricole»)**
Le Mikado agricole
(rangées d'arbres à haute tige)
Rows of tall trees
("le Mikado agricole")



**Landschaftsfabrik
(«le chantier de paysage»)**
Le chantier de paysage
Landscape factory
("le chantier de paysage")

**Rasterförmige Hecken
(«le maillage de verdure»)**
Le maillage de verdure
Grid-shaped hedges
("le maillage de verdure")



**Industrie- und Gewerbezone
mit Baumreihen als räumliches
Gliederungselement**
Zone industrielle et artisanale avec
rangées d'arbres servant à diviser
le territoire
Industry and trade zone with rows of
trees as spatial structuring elements